

PROTOKOLL

Sitzung	Kirchgemeindeversammlung KGV			Nr	25-01
Datum	28. März 2025	Beginn	19.00	Ende	19.48
Ort	Kirchgemeindehaus				
Anwesend	23 Stimmberchtigte				
Entschuldigt	Pfr. Florian Sonderegger, Sandra Maffew, Jacqueline Baumer				

Traktanden:

- 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler:in**
- 2. Protokoll der KGV vom 1. Dezember 2024**
- 3. Rechnung und Revisorenbericht 2024**
- 4. Stand Pfarrvakanz**
- 5. Verschiedenes und Umfrage**

Protokoll

1	Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler:in Daniel Plattner eröffnet die Versammlung. Da Pfarrer Sonderegger abwesend ist verzichten wir auf ein Eingangsgebet. Gusti Rupp wird einstimmig zum Stimmenzähler gewählt. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.
2	Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 01. Dezember 2024 Das von Jacqueline Baumer verfasste Protokoll wurde zeitgerecht zusammen mit der Traktandenliste im Kircheneingang aufgelegt und auf der Website publiziert. Einwände oder Äusserungen gehen keine ein. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und wurde bereits vorab verdankt.
3	Rechnung und Revisorenbericht 2024 Lotti Bandli, Ressort Finanzen, beantwortet Fragen zur vorliegenden Rechnung 2024. Einige Änderungen gegenüber dem Budget gab es, so Lotti Bandli: <ul style="list-style-type: none"> • Die Gehälter vom Verwaltungspersonal fallen höher aus, weil der Vorstand mehr Arbeiten hatte aufgrund der Personalsuche usw. • Drucksachen / Publikationen: Es gibt keinen Gemeindebrief mehr, sondern Infos in der Vazerzeitung, was nun günstiger ausfällt. • Gehälter Pfarrpersonen sind tiefer, wegen der Vakanz, dafür sind die Gehälter der Vertretungen höher. • Bei den Orgeldiensten gab es auch mehr Vertretungen. • Verbrauchsmaterial Kirchliche Anlässe, hier wurde das Konto gewechselt, daher kam es zu einem Unterschied. • Rückerstattungen Dritter: Ertrag der Kantonalkirche wurde nicht dort budgetiert, sondern unter Einkommen der Kantonalkirche, jedoch dort verbucht, daher der Unterschied zum Budget.

- Der Mietzins ertrag ist tiefer, da die Pfarrwohnung nicht bewohnt war.
- Die Steuerabschreibungen haben sich erhöht, diese sind nicht beeinflussbar.

Erika Cahenzli:

Sind bereits Beiträge von der Gemeinde geflossen für die Kirchenrenovation?

Urs Looser antwortet:

Der Betrag der Gemeinde wurde erst nach unserer letzten Kirchengemeindeversammlung festgelegt, dieser ist daher noch nicht berücksichtigt bei uns.

Dieser Betrag wird erst in der Rechnung 2025 ersichtlich sein.

Georg Allemann:

Bei früheren Bauten oder grösseren Projekten hat man eine separate Rechnung gehabt, eine Bauabrechnung. Danach fliessen erst die Beiträge der Gemeinde und Denkmalpflege. Die Gesamtrechnung wurde separat zur Jahresrechnung gemacht.

Lotti Bandli:

Der Umbau ist noch nicht abgeschlossen, die separate Bauabrechnung wird folgen. Die eingegangenen Zahlungen sind erst Akontozahlungen.

Georg Allemann merkt an:

Es falle einfach auf, dass einige Positionen in der Jahresrechnung mit der Renovation zu tun hätten, sie seien aber durchmischt, was unübersichtlich sei.

Andreas Preisig:

Alle speziellen Projekte bedürfen einer Aufstellung.

Urs Looser:

Diese Aufstellung existiert bereits, ist aber noch nicht abschliessend, weil die Renovation noch nicht fertig sei, es fehlen noch Umgebungsarbeiten.

Fragen zur Rechnung:

Georg Allemann:

Auf Seite 4 die Position «Wasser Energie etc.» sei um CHF 1300.- höher ausgefallen, warum ist das so?

Lotti erklärt; dies sei wegen der höheren Stromkosten.

Ebenfalls kommt der Gebäude Unterhalt zur Sprache, hier habe man neue Headsets anschaffen müssen und es waren Elektroarbeiten (mit Gerüst) an der Deckenbeleuchtung in der Kirche nötig, daher hier die höhere Zahl als im Budget.

Lotti Bandli:

Die Dienstleistungen Dritter sind die Beschriftungen des Gemeinschaftsgrabes, es seien mehr Personen verstorben, daher sei diese Zahl höher, habe aber mit dem Umbau nichts zu tun.

Georg Allemann:

Grabplatten – Es seien bereits einige, bei denen man die Beschriftung nicht mehr richtig sehe.

Wie stellt sich die Situation dar, wenn die Schrift neu gemacht werden müsse. Die Hinterbliebenen hätten ja dafür bezahlt, wer müsste dann dafür aufkommen?

Daniel Plattner entgegnet:

Laut Friedhofsarchitekt Wegelin ist es unüblich an den bestehenden Platten Reinigungsarbeiten oder Ausbesserungsarbeiten durchzuführen. Dies im Zusammenhang mit der Grabruhe.

Am Gemeinschaftsgrab sollten nach drei vier Wochen alle Kränze, Kerzen etc. weg und alles einheitlich sein, dies sei die Philosophie eines Gemeinschaftsgrabes, ansonsten müsste man eine andere Grabform wählen.

Zur Bilanz:

	<p>Aktivierung Kontokorrent Kollektenkasse CHF 2109.- was besteht hier immer noch? Dies ist der Anfangs-, respektive der Endbestand vom Jahr 2023. Diese Kasse hiess früher Pfarramtskasse, hier wurden Kollekten eingenommen, welche noch nicht weitergeleitet wurden.</p> <p>Laut Kantonalkirche mussten die Sparkonti des Kirchenfonds und des Gemeinschaftsgrabes in der Bilanz 2024 aktiviert werden.</p> <p>Pfrundboden: Die Kantonalkirche gab vor, dass pro Quadratmeter CHF 2.- bis 3.- ausgewiesen werden müssen. Man habe im Vorstand dann den Tarif auf CHF 2.- gesetzt. Auch dieser Endbetrag musste in der Bilanz aktiviert werden.</p> <p>Kirche: Diese wurde auf Wunsch der Kantonalkirche und Einverständnis des Kirchenvorstandes auf CHF 1.- abgeschrieben.</p> <p>Revisorenbericht: Dienstleistungen Dritter: Ester Hug-Groll erläutert, dass diese Posten ins Auge gestochen seien. Kommen die Auslagen für die Grabbeschriftungen wieder rein ist man aber wieder auf Budgetniveau.</p> <p>Lotti führe die Rechnung hervorragend und lückenlos.</p> <p>Daniel Plattner bedankt sich bei Lotti Bandli und den beiden Revisoren.</p> <p>Abstimmung: Rechnung und Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.</p>
4	<p>Stand Pfarrvakanz Es zeichne sich langsam ein Licht am Ende des Tunnels ab. Es gab zwei ganz gute, junge Bewerber. Daniel Plattner hat beiden bereits die Kirche und das Pfarrhaus gezeigt. Im Mai finden die Vorstellungsgespräche statt.</p> <p>Ein weiterer Bewerber, etwas älter hat sich gemeldet. Er stelle sich aber hinten an, sollte es mit den jungen Bewerbern nichts werden, würde er interessiert sein.</p> <p>Auch via Landquart hat ein Pfarrer Interesse bekundet.</p> <p>Nichtsdestotrotz sind wir froh, dass wir Florian Sonderegger weiterhin als Vertretung haben.</p> <p>Florian ist sehr flexibel und entgegenkommend.</p> <p>Fragen zur Pfarrvakanz Es gibt keine Fragen.</p>
5	<p>Verschiedenes und Umfrage</p> <p>Eine Person, die nicht namentlich genannt wird, habe der Kirchgemeinde eine namhafte Summe vererbt.</p> <p>Es kam öfter der Wunsch vor, einen Gemeindeausflug zu machen. Wir planen aktuell einen solchen Ausflug.</p> <p>Abschlussabreiten der Kirchenrenovation sind im Gange, sobald die Rechnung vorliegt, wird es auch noch eine Abschlussfeier geben.</p> <p>Daniel Plattner dankt an dieser Stelle Urs für sein grossen Engagement.</p>

Als Rosmarie Decurtins verstorben ist, hatte man Angst, die Mesmer-Stelle nicht mehr besetzen zu können. Zum Glück hat Heidi Nutt dieses Amt übernommen. Daniel Plattner dankt ihr dafür.

Doris Monsch dankt auch dem Präsidenten für alle seine geleistete Arbeit.

Hildegard wird die Führung der Kollektenkasse per Ende Jahr abgeben, sie habe diese Aufgabe lange gemacht und möchte sie nun in jüngere Hände geben.

Dass sie es noch bis Ende Jahr mache damit man genügend Zeit habe einen Ersatz zu finden sei Ehrensache.

Georg Allemann habe die Kollektenrechnung jedes Jahr fürs Archiv erhalten, dies sei sehr sauber geführt worden. Er bedankt sich bei Hildegard.

Georg Allemann fragt zur Atempause, wie diese besucht sei. Sei es das wert, dass der Pfarrer jedes Mal aus Grabs anreise?

Florian Sonderegger habe ein Pensem von 30 Prozent, welches er weit überschreite, ohne weitere Forderungen und ohne Spesenabrechnung.

Georg Allemann ginge es hier nicht ums Geld, sondern um die Umständlichkeit für den Pfarrer.

Erika Cahenzli findet das Format sehr wertvoll und durchaus die Anreise des Pfarrers, wert.

Aus dem Vorstand: Pfarrer Florian Sonderegger kombiniere die Atempause mit anderen Aufgaben in der Gemeinde.

Andreas Preisig:

Werden die Gemeinschaftsgottesdienste im Sommer auch wieder stattfinden?

Daniel Plattner: Diese werden wie gewohnt stattfinden, mit Fahrgemeinschaften und Fahrdiensten.

Im August findet ein Gemeinschaftsgottesdienst in Trimmis statt zur Verabschiedung von Evelyn Cremer.

Daniel Plattner bedankt sich bei allen für die Teilnahme an der Versammlung und schliesst diese.

Nächste KGV-Sitzung 25-02

Sonntag, 30.11.2025, 10.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

28.03.2025

Die Protokollführerin
Nicole Dietsch

Der Präsident
Daniel Plattner